

**Forschläge zur systematischen Vereinfachung der Rechtschreibung,  
die wichtig klingen, aber ernst gemeint sind**

In meinem Studiengang angewandte Informatik haben fast die Hälfte der Studierenden einen Migrationshintergrund. Für sie ist das Erlernen der deutschen Schriftsprache wegen der Komplexität der Schreibregeln unnötig erschwert. Auch viele meiner deutschstämmigen Studierenden kennen diese Regeln nicht.

Konrad Duden starb vor 100 Jahren in Wiesbaden-Sonnenberg, rund 1 km entfernt von meinem Büro in der Dudenstraße. Entsprechend seinem Vorschlag "Schreib wie du sprichst" werden systematische Vorschläge zur Reform der deutschen Sprache unterbreitet, die wichtig klingen, aber ernst gemeint sind.

**Für kritische Kommentare wäre ich sehr dankbar.**

**Grundregel :**

**Alles wird so geschrieben wie es im Hochdeutschen ausgesprochen wird**

Daraus ergeben sich folgende Änderungen gegenüber den derzeitigen Regeln:

(1) Dünungs-*ie* wird zu *i*: *wiese* ⇒ *wise*.

(2) Dünungs-*h* entfällt ersatzlos: *fehlt* ⇒ *felt*.

(3) Doppelfokal entfällt ersatzlos: *moos* ⇒ *mos*.

(4) Nach einem kurzen und betonten Fokal Verdoppelung des folgenden Konsonanten (wie bisher): *können*, *kann*, *fall*, *falls*.

(5) Einige Buchstaben und Buchstabenkombinationen werden ersetzt:

(5.1) *ch* am Wortanfang ⇒ *k*: *chlor* ⇒ *klor*, *chor* ⇒ *kor*.

(5.2) *ck* ⇒ *kk*: *Zweck* ⇒ *Zwekk*, *Ecke* ⇒ *Ekke*.

(5.3) *dt* ⇒ *t*: *verwandt* ⇒ *verwannt*, *Stadt* ⇒ *stätt* (Regel 4).

(5.4) *ei* ⇒ *ai*: *Zeit* ⇒ *zeit*, *ai* ⇒ *ei*.

(5.5) *eu* ⇒ *oi*: *heute* ⇒ *hoite*, *Häute* ⇒ *hoite*, *Häuser* ⇒ *hoiser* (erinnert an Ludwig Thoma's *lausbubengeschichten*).

(5.6) *ß* ⇒ *s*: *Straße* ⇒ *strase*, *daß* ⇒ *dass* (Regel 4).

(5.7) *tz* ⇒ *z*: *letztlich* ⇒ *leztlich*, *Witz* ⇒ *wizz*, *Glatze* ⇒ *glazze* (Regel 4).

(5.8) *v* ⇒ *f* oder *w*: *Vogel* ⇒ *fogel*, *Vase* ⇒ *wase*.

(5.9) *y* ⇒ *ü* oder *i*: *Ypsilon* ⇒ *üpsilon*, *System* ⇒ *sistem*.

1 (6) Ausländische Wörter werden entweder geschrieben wie im Original (clown) oder, v.a. bei  
2 "langjährigen Einwanderern" auch wie im Deutschen ausgesprochen (klaun).

3 (7) Nur Eigennamen und Wörter zu Beginn eines Satzes werden groß geschrieben, alles an-  
4 dere wird klein geschrieben (wie in der englischen Sprache).

5 (8) Zusammen gesetzte Wörter werden immer getrennt geschrieben: z.B. Zusammenhang ⇒  
6 zusammen hang.

## 7 Vorteile

8 Ainsparung von mindestens 3-4 Jahren Deutschunterricht für Rechtschreibung. Diese Zeit kann  
9 man dann für das Erlernen der deutschen Sprache verwenden.

10 Wer zu Hause nicht Hochdeutsch spricht (z.B. Bayern oder Migranten), muss nur Hochdeutsch  
11 lernen, und kann dann automatisch korrekt schreiben.

## 12 Nachteile

13 Einmalige Anpassung an die neuen, systematischen Regeln.  
14  
15

16 Einige der genannten Ideen sind bereits früher veröffentlicht worden. Dank an Dipl. Inform. (FH) B. GELLING,  
17 Hochschule RheinMain, für diese Hinweise. Einige interessante Veröffentlichungen finden sich unter diesen  
18 Links:

- 19 • Geschichtlicher Abriss der Rechtschreibung, <http://www.schriftdeutsch.de/orth-his.htm>,
- 20 • <http://www.softco-nidda.de/revtcrab.html>,
- 21 • <http://denglisch4ever.de/nachtd.html>.